Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

Krisenstabssitzung "Neuartiges Coronavirus (COVID-19)"

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass: Neuartiges Coronavirus (COVID-19)

Datum: 10.08.2020, 11:00 Uhr

Sitzungsort:

Moderation: Lars Schaade



- Institutsleitung
 - Lothar Wieler
 - Lars Schaade 0
- Abt. 1
 - Martin Mielke 0
- Abt. 2
- Abt. 3
 - Osamah Hamouda 0
- FG12





- 0 FG 17
- FG 32 0
- 0 0
- FG 33
- FG 34
- FG 36
- 0 FG 37
- **IBBS**
- Presse
- ZBS1 0
- 0 ZIG
- Johanna Hanefeld 0 ZIG1 0
- BZgA
- **BMG**

Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

0

TOP	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	Aktuelle Lage	
	International	INIG
	Trendanalyse international, Maßnahmen (Folien hier: COVID-19	
	International)	
	• Ca. 19,6 Mio. Fälle und ca. 727.000 Verstorbene (3,87%)	
	weltweit (Stand 09.08.2020)	
	 Top 10 Länder nach Anzahl neuer Fälle in den 	
	letzten 7 Tagen:	
	 Indien ist auf Platz 1 und hat USA überholt 	
	 Sonst gleichbleibende Reihenfolge 	
	 Sinkender Trend in Brasilien, USA, Südafrika, 	
	Mexiko und Russland	
	• 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 nationaler Ebene	
	o 34 Länder (+3 im Vgl. zu 07.08.)	
	Afrika: Südafrika und Cabo Verde	
	o Amerika (neu): Aruba (509 Fälle insg., 113 neue	
	Fälle in den letzten 7 Tagen)	
	 Asien (neu): Irak (147.389 Fälle insg., 20.685 neue Fälle in den letzten 7 Tagen) 	
	o Europa (neu): Faröer Insel (291 Fälle insg, 66 neue	
	Fälle in den letzten 7 Tagen), San Marino (717 Fälle	
	insg, 18 neue Fälle in den letzten 7 Tagen)	
	Spanien (n = 314 362 Fälle , 25 840 neue Fälle in den	
	letzten 7 Tagen)	
	• 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 auf subnationaler	
	Ebene (WHO):	
	 Spanien mit mehreren Regionen, Luxemburg 	
	ganz, Osteuropa zahlreiche Länder wie Bosnien-	
	Herzegowina , Bulgarien, Rumänien, Moldawien,	
	Ukraine	
	• 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 auf EU/EEA/UK	
	Subregionen:	
	Bulgarien (Blagoevgrad, Varna), Luxemburg, Bumänian (4 Bagianan), Spanian (Aragan	
	Rumänien (4 Regionen), Spanien (Aragon, Cataluna, Madrid, neu: Baskenland)	
	Länder mit über 70.000 neuen COVID-19 Fällen in	
	den letzten 7 Tagen	
	Brasilien, Kolumbien, Indien, USA (Trend)	
	abnehmend)	
	• 7-Tage-Trend nach Kontinenten:	
	Afrika	
	<u> </u>	<u> </u>

Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

 1 Mio Fälle (kumulativ) überschritten, 50% aus Südafrika, seit letzter Woche sind 17/43 insgesamt

Senegal (11.000 Fälle insg., 749 in den letzten 7 Tagen) und Libyen (5.000 Fälle insg. 1.458 neue Fälle in den letzten 7 Tagen, 35 % Steigerung) zeigen einen aufsteigenden Trend.

Amerika

 Argentinien und Kolumbien zeigen einen ansteigenden Trend, dieser besteht auch in Mexiko (sichtbar im 14-Tage-Trend)

Asien

o Indien, Philippinen, Indonesien, Irak und Japan

Europa

- Viele Länder mit einem steigenden Trend
- Polen (51.000 Fälle insg., 4800 neue Fälle in den letzten 7 Tagen, 30% Steigerung),
- Niederlande (58.000 Fälle insg. 3255 neue Fälle in den letzten 7 Tagen, 63 % Steigerung)
- Griechenland (5.400 Fälle insg., 834 neue Fälle in den letzten 7 Tagen, 50% Steigerung)
- ECDC: 11 Update des RRA für COVID-19
 Trends im Vgl zum vorhergehenden RRA/Zahlen
 Rückläufiger Trend in Schweden, Portugal,
 Kroatien, Slowenien, restliche Länder steigen an

Oceanien

- o In Australien stabilisiert sich die Lage
- Zusammenfassung (Folie 12)
 - > 50 % der neuen Fälle und > 60 % der neuen Todesfälle in den vergangenen 7 Tagen in Nord-Mittel- und Südamerika
 - Asien: Fokusländer Indien, Philippinen, Indonesien, Japan
 - o > 1 Mio. Fälle (kumulativ) in Afrika
 - Flächendeckender Anstieg in Europa, mögliche Erklärung ist das Hochfahren der Testung, erklärt jedoch nicht alles (Beispiel: Luxemburg)
 - Wichtige Maßnahmen: Nachhaltige Public Health-Maßnahmen zum Schutz vulnerabler Gruppen, extensive Teststrategien, Kontaktpersonennachverfolgung (+ Isolierung von Sars-CoV-2-Positiven und Kontaktpersonen
 - Nachhaltige Public Health-Maßnahmen zum Schutz vulnerabler Gruppen, extensive Teststrategien, Kontaktpersonennachverfolgung



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

(+ Isolierung von Sars-CoV-2-Positiven und Kontaktpersonen

- Maßgeschneiderte und anhaltende Risikokommunikation gegen sinkende Compliance sind enorm wichtig
- Hinweise zu Belastung des Gesundheitswesen in den USA sowie Anzahl der Todesfälle in Indien wird das nächste Mal berichtet
- Der Anstieg in Polen fokussiert sich vor allem auf urbane Ballungsräume (Großraum Krakau und Warschau)

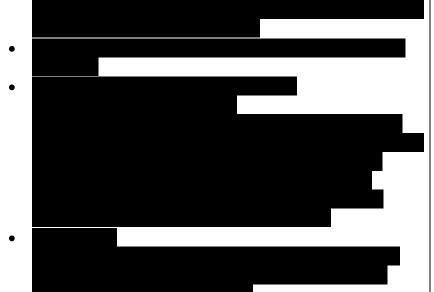


National

Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien hier: Lage-National)

SurvNet übermittelt: 216.327 (+436), davon 9.197 (1 %)
 Todesfälle (+ 1), Inzidenz 260/100.000 Einw., ca.
 197.400 Genesene, Sonntag haben nicht alle BL
 übermittelt
 Reff=1.09: 7T Reff=1.05: Rewegt sich um 1. PL schließ 1.

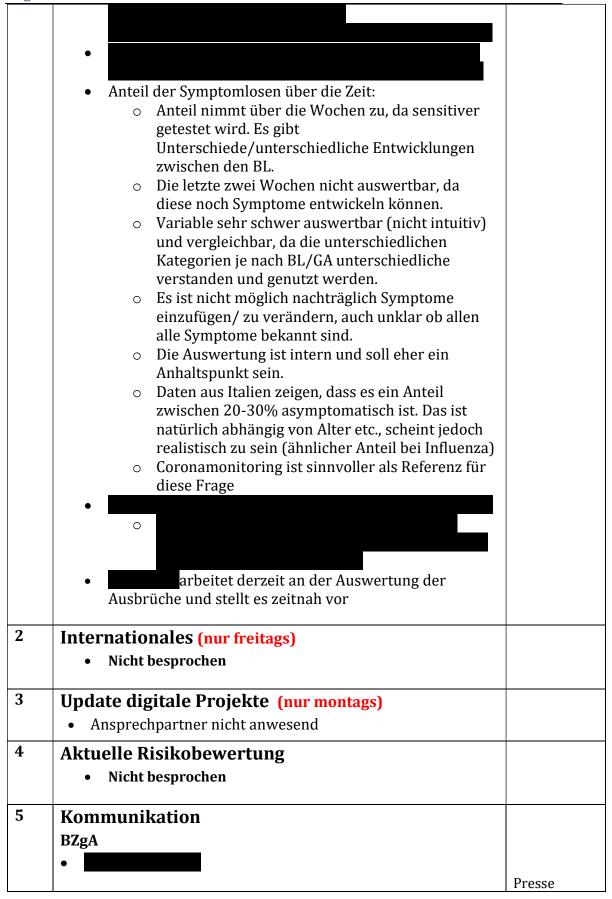
Reff=1,09; 7T Reff=1,05; Bewegt sich um 1, PI schließ 1 mit ein.





Lagezentrum des RKI

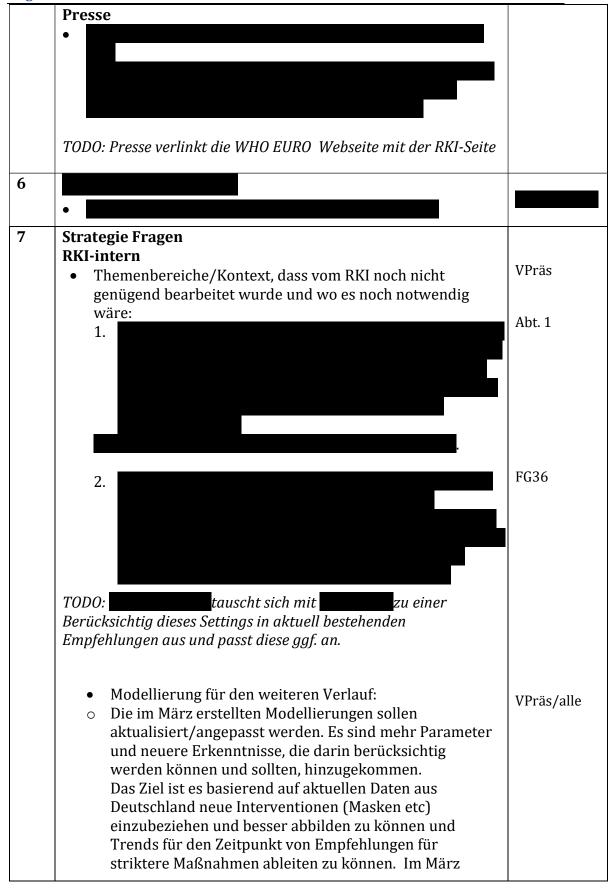
Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

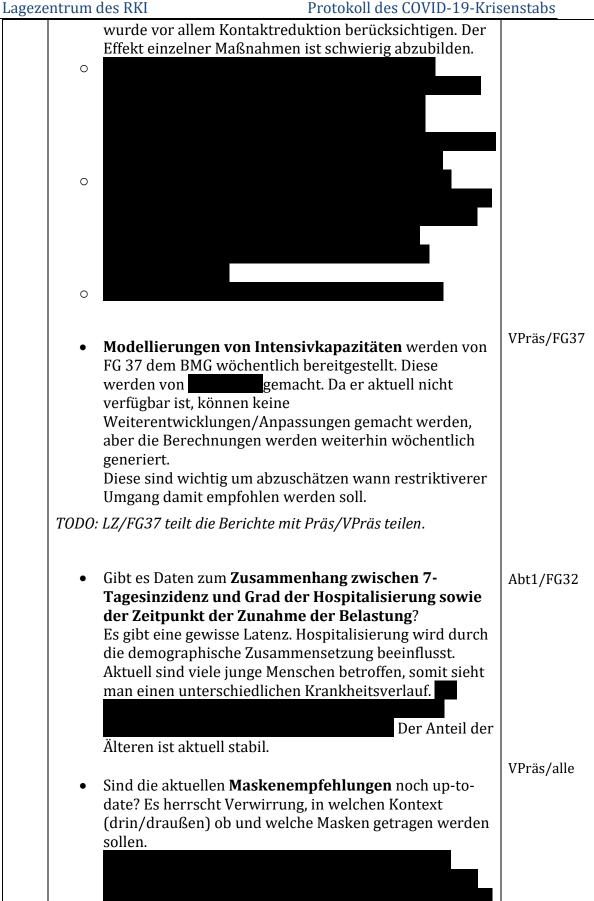




Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs







Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

Bei den aktuellen Empfehlungen zum Tragen von Masken spielt stets der Mindestabstand eine Rolle. Eine Empfehlung ohne Berücksichtigung des Mindestabstandes wäre eine Veränderung der aktuellen Empfehlungen und aktuell wissenschaftlich nicht begründbar.



"Physical distancing, face masks, and eye protection to prevent person-to-person transmission of SARS-CoV-2 and COVID-19: a systematic review (Chu, Schünemann et al., Juni 2020, Lancet)" 2003- Mai 2020, SARS (55 included), MERS (25), SARS-CoV-2 (7); Link Vorwiegend Studien im Gesundheitswesen einbezogen und stützt bisherigen Erkenntnisse. Atemschutz (N95) größerer protektiver Effekt als

medizinischer MNS bzw. 12-16 lagige Baumwollmasken. Die hier genannte MND ist nicht mit der gängigen in Dt. vergleichbar und Expositionsdauer muss berücksichtig werden.

Eine weitere Meta-Analyse durchzuführen ist insgesamt schwierig auf Grund der unterschiedlichen Maskenarten, die genutzt werden.

Lediglich Fremdschutz bietet das Argument Masken für alle zu empfehlen. Eigenschutz würde dazu führen, dass Menschen das Tragen ablehnen könnten mit dem Argument, dass Gegenüber sich mit einer Maske schützen könnte.

Ergebnis: Bessere Umsetzung der aktuellen Empfehlungen durch besseres Verständnis und einfache Botschaften fördern statt neuen Empfehlungen.

TODO: FG14/FG36 sollen wichtigste Messages der aktuellen Empfehlungen klar rausheben und pointierter Aufbereiten.



Lagezentrum des RKI Protokoll des COVID-19-Krisenstabs TODO: Das Paper "Wrong person place and time: viral load and

	TODO: Das Paper "Wrong person, place and time: viral load and contact network predict SARS-CoV-2 transmission and super-	
	spreading events" (Preprint) von am WE geteilt und	
	soll durch Modellierer bewertet werden.	
	Die Liste mit Auslandtätigkeiten und Hilfeersuchen, die an die ZIG gerichtet werden ist sehr umfangreich. Das soll nach außen sichtbar gemacht werden. Es findet bereits ein Austausch mit der Presse statt und wird auf die Homepage gesetzt	
8	Dokumente	
	Aktuell kein Bedarf	
9	Informationen zu Arbeitsschutz	YDD4
	Nicht besprochen	IBBS
10	T -1 1'1'1-	
10	Labordiagnostik • FG17	FG17
	In den letzten Wochen wurden 60 Proben an das NRZ	
	Influenza eingeschickt. Bei 50% konnte Rhinovirus	
	nachgewiesen werden. Das ist die normale Situation.	
	• ZBS1	
	Letzte Woche waren 72/561 (12,8%) Proben positiv für SARS-CoV-2.	ZBS1
	Aktuell läuft die Vorbereitung Studie Corona Monitoring bundesweit	
11	Klinisches Management/Entlassungsmanagement	IDDC
	Anleitung zu An/Ablegung von PSA mit 3 Kurzvideos sind	IBBS
	online, weitere Sprachen sind in Arbeit. Link wird geteilt.	
12	Maßnahmen zum Infektionsschutz	
	•	
13	Surveillance	7,005
	DEMIS Rollout geht weiter	FG32
	Arbeitsbelastung bei Internationale Kommunikation steigt weiter	
	•	
	 SurvNet Update ist diese Woche beendet 	
	- Survivet opuate ist diese wothe beendet	



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

